

Einladung zum Praxisseminar: Multifaktorielle Barrierefreiheit

Praxisseminar in Köln am Donnerstag, 23. Oktober 2014

Wie alles zugunsten behinderter Menschen zusammenwirken soll

Multifaktorielle Barrierefreiheit des neuen U-Bahnhofs Heumarkt, Köln

Multifaktoriell: Das Praxisprinzip

Multifaktorielle Barrierefreiheit berücksichtigt die umfassenden Anforderungen aller potenziellen Nutzer. Die sogenannten normalen Nutzer werden durch Barrieren ebenfalls eingeschränkt oder sogar gefährdet (z.B. durch Treppen, speziell durch gewendelte Treppen, durch Pendeltüren, durch Poller, durch hervorstehende Ausstattungen, durch Kundenstopper, durch Glasverkleidungen, durch Glastüren, durch Blumenkübel, durch abgestellte Fahrräder, durch Baumscheiben, durch Unebenheiten im Bodenbelag).

Eine gute behindertengerechte Gestaltung der baulich-technischen Infrastruktur nutzt allen Menschen, indem die Sicherheit und die Flüssigkeit der Fortbewegung sowie auch der Komfort einschließlich der subjektiven Sicherheit den Anforderungen entsprechen. Auf diese Weise wird der Anspruch des Universal Design erfüllt.

Das Seminar

Prof. Dr. Echterhoff und Frau Dipl.-Ing. Ulrike Haase-Mülleneisen erarbeiten mit den Teilnehmern zusammen Anforderungen und Prüfkriterien für eine gute behindertengerechte Gestaltung von Verkehrsbauten im ÖPNV.

Das erarbeitete Prüfsystem wird an dem neuen und großen U-Bahnhof Heumarkt in Köln von den Teilnehmern angewandt.

Das Prüfsystem und die Ergebnisse der Teilnehmer werden im U-Bahnhof Heumarkt zusammen mit der zuständigen Mitarbeiterin der Kölner Verkehrsbetriebe, Frau Dipl.-Ing. Judith Beckmann (Bereich Nahverkehrsmanagement) vor Ort besprochen.

Seminarziele

Definition von Anforderungen, Begehung einer Verkehrsanlage mit multi-faktoriellen Anforderungen, Kennenlernen von Problemen einer Gehbehinderung, der Nutzung eines Rollstuhls, der visuellen Wahrnehmung, der auditiven Probleme, der generellen Verhaltensmöglichkeiten, der Verbesserung der Akzeptanz sowie des Wohlbefindens und Umsetzungsmöglichkeiten in die Praxis.

Seminarinformationen

Teilnehmerzahl: 15

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Seminarablauf

Teil A

Ort: Seminarraum, PMV, Mauritiussteinweg 1, 50676 Köln

1. Vorstellung des U-Bahnhofs Heumarkt („Kathedrale“)

Generelle Anforderungen, Normen und Standards

U. Haase-Mülleneisen, Wilfried Echterhoff

2. Verteilung der Aufgaben, Dokumentationsbögen an die Seminarteilnehmer

3. Mittagspause im Seminarraum mit Schnittchen und Getränken

Teil B

Ort: U-Bahnhof Heumarkt (mit Transport oder zu Fuß)

4. Begehung des U-Bahnhofs und Durchführung von Mobilitätsaufgaben

Erläuterungen und Kommentare durch Frau Dipl.-Ing. Judith Beckmann, Nahverkehrsmanagement der Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB), Mitglied in der Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)

Frau Ute Palm, Vorstand des Verbands PRO RETINA Deutschland, Politik- und Verbandsberatung

Herr Jürgen Buchholz, Behindertenbeauftragter der Gemeinde Much

In drei parallelen Gruppen wird jeweils eine Behinderungsart simuliert.

Alle Teilnehmer simulieren anschließend eine Sehbehinderung.

Parallele Arbeitsgruppe 1: Gehbehinderung

Einige freiwillige Teilnehmer simulieren eine Gehbehinderung und erhalten folgende

Aufgabe: Aus dem U-Bahnhof Heumarkt (Bahnsteig Linie 5) zu Fuß zur Kirche Maria im Kapitol

Parallele Arbeitsgruppe 2: Rollstuhlbenutzung

Aufgabe: Gruppe begleitet einen Rollstuhlbenutzer mit der U-Bahn zum Breslauer Platz und zurück

Parallele Arbeitsgruppe 3: Sehbehinderung

Aufgabe: Zu Fuß von der Kaufhof-Seite Pipinstraße zum Bahnsteig der Linie 5

Alle Teilnehmer

An alle Teilnehmer werden Simulationsbrillen verteilt.

Aufgabe: Von Bahnsteig Linie1 (oberirdisch, Richtung Neumarkt) den Bahnsteig der Linie 5 (Ziel: Breslauer Platz) finden

Teil C

5. Rückkehr zum Seminarraum. Zusammenführung der Ergebnisse, Auswertung der Dokumentationsbögen mit Dokumentation von Praxisideen unter Beteiligung von Frau Beckmann, Frau Palm, Herrn Buchholz mit Fragen und Diskussion Prof. Dr. Echterhoff, U. Haase-Mülleneisen

Ende gegen 16:30 Uhr

Anmeldeinformationen

Die Veranstalter

Prof. Dr. rer. nat. Wilfried Echterhoff

Praxis- und Politikberatung, Forschung und Entwicklung im Bereich Mobilität und Verkehr, ausgehend vom Verhalten des Menschen

Dipl.-Ing., M.eng. Ulrike Haase-Mülleneisen

Projektbüro Mobilität und Verkehr, Köln, Planung und Ausführung von behinderten-gerechten baulich-technischen Anlagen

Kosten

240,00 Euro (inkl. Mehrwertsteuer in Höhe von 19%)

Anmeldung

(bitte wegen Beschränkung der Teilnehmerzahl so bald wie möglich)

Projektbüro Mobilität und Verkehr (PMV)

Mauritiussteinweg 1

Tel. 0221 69 16 52

Fax 0221 69 70 83

Am besten über E-Mail:

echterhoff@mobilitaet-verkehr.de

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung mit Angaben zur Überweisung der Teilnehmergebühr

Die Seminarinformationen und das Anmeldeformular sind auch im Internet verfügbar:

www.mobilitaet-verkehr.de

Anmeldeformular

PMV

Projektbüro Mobilität und Verkehr
Mauritiussteinweg 1
D-50676 Köln

Telefon: +49 221 691 65 2

Telefax: +49 221 697 08 3

echterhoff@mobilitaet-verkehr.de

www.mobilitaet-verkehr.de

Anmeldung bitte an

Faxnummer 0221 69 70 83

oder per E-Mail an echterhoff@mobilitaet-verkehr.de

Verbindliche Anmeldung

23.10.2014: Praxisseminar: Multifaktorielle Barrierefreiheit	240,00
Ort: Seminarraum, PMV, Mauritiussteinweg 1, 50676 Köln	Euro
Zeit: 09.30 bis 16:30 Uhr	inkl.
	MwSt.

Teilnehmerdaten

Name, Vorname:

Organisation, Firma, Amt:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Ort und Datum:

Unterschrift: